



Michael A. Mohapp

ETC übernimmt High End Systems

HDR-Livetest

Lightpower und Martin by Harman

CinemaCon Las Vegas: Ein optimistischer Ausblick

Wiener Video Rekorder

Andreas Prochaska führt Regie bei der Serie „Das Boot“

Virtual Reality Industry Forum

kdg mit umfassender iTunes-Zertifizierung

AV-Professional erweitert Vermietpark um vier AK-UC3000 Kameras

Centron und ETAS fusionieren

Chinesisch-österreichische Koproduktion „made in Tirol“

Neuer Direktor des Filmmuseums Wien ab 2017

Wer ist Anna Nitsch?

ToolsAtWork ist Apple AV-Partner

Ardian erwirbt d&b Audiotechnik

Rosenhügel Studios The Last Shot

Webarchiv: Anton Bruckners Werk und Schaffen

Steuerliche Anreizsysteme in Europa

Segeln gegen Unterernährung

Call for experts EACEA/2013/1

Jumping into the Cloud

Versteckte Botschaften

Lesebrillen für Kuna Yala

FÖRDERUNGEN EINREICHTERMIN

CD/DVD Tipp aktuell

RECHTSHINWEISE



Content on this site is [Creative Commons](#).



Der Debutfilm von Regisseurin Julia Frick (im Bild mit Marco Zimprich) zählt zu den wenigen Kinospielefilmen in Österreich, der zwar mit Sponsoren und Unterstützungen, aber ohne die großen Förderer realisiert wurde.
Foto: Josef Fallnhauser

Das kleine Vergnügen

So der Titel des Debutfilms von Regisseurin Julia Frick, in dem Waltraut Haas nach vielen Jahren wieder vor der Kamera stand, den DoP Marco Zimprich, aac fotografierte und dabei unter anderem auch mit seiner Sony F65 durchaus sein kleines Vergnügen hatte, berichtet Wolfgang Ritzberger.

Marco Zimprich hat eine, und das schon seit fünf Jahren, wie er leicht erstaunt vorrechnet: „Wirklich, so lange ist das schon her?“ Und seit fünf Jahren ist sie auf der Höhe der Zeit geblieben, eigentlich eine technische Meisterleistung, meint der vielseitig und international erfahrene DoP mit durchaus erkennbarer Zufriedenheit. Offensichtlich war seine Entscheidung, sich eine Sony F65 zuzulegen, richtig: „Egal, welche andere Kamera ich damals gekauft hätte, ich könnte sie mir heute eigentlich ins Regal stellen.“ Das sei das Wunderbare an der F65, so Zimprich, der 8k (!) Sensor könne dank neuer Firmware mittlerweile 6k, aber die 4k, mit denen heute gearbeitet werde, wären mehr als ausreichend. „Es macht schon einen Unterschied, ob ich das Bild aufblasen muss oder ob die Kamera von einem höheren Level runter rechnet.“ Eine Kamera zu bauen, die nach fünf Jahren ihrer Zeit eigentlich noch voraus wäre, dass müsse man Sony erst mal nachmachen.

Eigentlich war Marco Zimprich die zweite Besetzung, Regisseurin Julia Frick hatte eine deutsche Kollegin als Kamerafrau im Sinn, überhaupt sollte der Film, der die Geschichte einer Frau erzählt, von so viel Frauen wie möglich gemacht werden. Aber die Kollegin sagte kurz davor ab, und so kam Marco Zimprich ins Spiel. Und mit ihm seine Sony F65, seine Cooke Mini S4 Optiken und der legendäre Mitchell Kurbelkopf, mit dem sich Schwenks und Neigungen so elegant wie Kamerafahrten gestalten lassen, schwärmt Zimprich.


Der Film erzählt die Geschichte einer Mutter, Haus- und Ehefrau, deren Kinder erwachsen sind und der der Ehemann abhanden kommt. Der Weg führt in ein neues Leben, nach Irrwegen über eine Erotikboutique zum Erfolg. Julia Frick erzählt ihre Geschichte als Komödie, meint die Auseinandersetzung mit den Themen einer erwachsenen Frau aber durchaus ernst. Die österreichischen Filmschaffenden würden explizit dazu aufgerufen, Filme aus der Sicht von Frauen und mit Frauen zu drehen, so Frick, die dann enttäuscht hinzusetzt: „Dann will man so einen Film machen und scheitert auf allen Ebenen. Bei den diversen Förderungen bin ich abgeblitzt, und auch die großen Produzenten haben zuerst gemeint, ein Frauenfilm interessiere keinen Menschen.“

Ab Seite 22 der aktuellen Ausgabe von MEDIA BIZ bietet Wolfgang Ritzberger Einblicke in die Dreharbeiten und das Kamerakzept von DoP Marco Zimprich, aac, des Debutfilms von Regisseurin Julia Frick, den diese mit Sponsoren und Unterstützungen, aber ohne die großen Förderer realisieren konnte. Und sie konnte einen



**Juni 2017
Nr. 223**

Bestellung



Download the MEDIA BIZ app from the Apple newsstand (Android available soon) free of charge. The MEDIA BIZ App includes coverage for English speaking readers.

**sehr stimmigen Cast mit großen Namen
zusammenstellen: Petra Kleinert, Waltraut Haas,
Marcus Strahl, Reinhard Nowak, Barbara Karlich,
Ramesh Nair, Mirella, Michael Buchinger, Sabine
Kunz, Ana Ritopecki, Alice Frick, Dana Proetsch,
Reinhold Kammerer, Peter Pausz, Verena Leitner.**
www.facebook.com/pg/DasKleineVergnuegen

➤ [ZURÜCK ZUM INHALT](#)

[Design by IMPULS](#)

[DEN AKTUELLEN BRANCHENFÜHRER KÖNNEN SIE HIER ONLINE BESTELLEN.](#)